UNDER BUY
LUSE LAND COMPANY
UNDER SELL
INCORPORATED

Die besten Ländereien in der St. Peters Kolonie

sind zu verkaufen von der

LUSE LAND COMPANY

Hauptoffice: 158 East Third Street, St. Paul, Minn,
Zweigofficen: Carroll, Iowa und Münster, Sask.

Wir haben die Ländereien, welche ehemals der Eastern & Western Land Co. gehörten, in unsern Besitz gebracht und sind daher im Stande, deutschen Katholiken das vorzüglichste Land in der St. Peters Kolonie zu mäßigen Preisen zu verkaufen. **Besondere Ermäßigung wird wirklichen Ansiedlern gewährt,** welche bald in unserer Office in Muenster vorsprechen. Da unser Land schnellen Absatz findet, so spreche man vor, ehe die besten Gelegenheiten fort sind. :: :: :: :: :: :: ::

LUSE LAND CO. MUENSTER SASK.

J. C. KUEMPER, Manager

. General-Store .

Große Auswahl in **Groceries, Kleiderstoffen,** Herren- u. Knaben-Anzügen, Unterkleidern, Schuhen usw., sowie **Eisenwaren** und **Farmmaschinerie** jeder Art, Häckselmaschinen, Schlitten und Cream-Separatoren.

Farmland zu verkaufen.

Prompte, reelle Bedienung.

Arnold Dauk, Annaheim, Sask.

Union Bank of Canada.

Haupt-Office: **Quebec, Que.**

Autorisiertes Kapital	$4,000,000
Eingezahltes Kapital	$2,920,000
Reserve-Fonds	$1,200,000

Geschäfts- und Sparkassen-Accounts gewünscht. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.

Humboldt-Zweig: F. K. Wilson, Manager.

JOHN MAMER
MUENSTER, SASK.

Farmmaschinerie

aller Art

McCormick Binder, Mähmaschinen, Drills, Disken, Eggen, Pflüge, Bindeschnur, Wagen. Reparaturen.

Die Kunden werden ersucht, Bestellungen frühzeitig zu machen ehe die Vorräte verkauft sind.

J. M. CRERAR, Advokat.

Rechtsanwalt, öffentlicher Notar, 2c.

Anwalt der Union Bank of Canada und der Canadian Bank of Commerce.

Bürgerpapiere ausgestellt. Geld auf Hypotheken zu verleihen unter leichten Bedingungen. **Humboldt, Sask.**

Empfehle mein reichhaltiges Lager in allerhand Spirituosen, wie:

Wein, Liqueur, Branntwein, Whiskey,
sowie Pfeifen, Tabak und Cigarren.

Wm. Ritz, Rosthern,
gegenüber dem Bahnhof

Spezial-Schuh-Geschäft.

Große Auswahl in allen Sorten von Frühjahrs- u. Sommerschuhen. Alles zu den niedrigsten Preisen. Schuh- u. Sattlerreparaturen eine Spezialität.

Geo. K. Münch, MUENSTER SASK.

Getrennte Näte an Schuhen von mir gekauft, werden unentgeltlich zusammengenäht.

The Central Creamery Co., Ltd.

HUMBOLDT, SASK.

Sendet euren Rahm zu uns. Wir bezahlen einmal monatlich bar. Wir garantieren Zufriedenheit. Man schreibe um weitere Auskunft. **Andreasen & Voss,**
Box 46 Humboldt, Sask.

HUMBOLDT
....Livery-Hall....

Allen Deutschen zur gefälligen Anzeige, daß ich einen Futter- und Leihstall in Humboldt aufgemacht habe. Alles wird auf das beste besorgt. Wenn in Humboldt, versucht es mit meinem Stall.

Ergebenst, **AUG. STEFFENS.**

Partner gesucht.

Ein ehrenhafter katholischer Geschäftsmann der Bücher führen kann und über $7000 bis $8000 bares Geld verfügen kann, wird als Teilhaber verlangt. Wenn gewünscht, wäre der Eigentümer auch willens auszuverkaufen. Wegen Näherem wende man sich schriftlich an X care of „St. Peters Bote," Muenster, Sask.

Abhanden gekommen.

Ein schwarzer langhaariger Hund mit einem Riemen um den Hals. Hat weiße Brust, braune Beine und kleine weiße Flecken über den Augen. Der Finder ist freundlichst gebeten ihn bei Lindbergs Store abzugeben.

KARL LITZ.
Dead Moose Lake.

Zugelaufen.

Am 12. Juni zwei rothe Mähren ungefähr 950 Pfund schwer, 6 bis 7 Jahre alt, ohne Brandzeichen. Eine hat an der Brust Zeichen von Drathschnitten und ist am linken Hinterfuß weiß. Die andere ist am rechten Hinterfuß weiß. Stehen bei mir im Stalle und sind gegen Vergütung der Unkosten bei mir abzuholen. **JOHN KURTENBACH.**

S. 20, T. 41, R. 26. **Leofeld Sask.**

Ver. Staaten.

Washington. Die in der nun zu Ende gegangenen diesjährigen Session der nationalen Gesetzgebung gemachten Verwilligungen belaufen sich allein auf rund $800,000,000, oder $137,000,000 mehr als im Jahre 1899, obgleich damals die gewaltigen Kosten des Krieges mit Spanien bezahlt werden mußten.

— Der Präsident belegt die Bills, „die jährliche pro rate Verteilung der Jahresgelder der Sax- und Fox-Indianer am Mississippi zwischen die zwei Zweige des Stammes, und die innerhalb der Reservation der Blackfeet-Indianer liegenden Ländereien zu vermessen und zu verteilen und das überschüssige Land der Ansiedelung zu eröffnen", bestimmen, mit seinem Veto.

— Hier ist die Nachricht eingetroffen, daß Thos. E. Waggamann von hier, früherer Schatzmeister der katholischen Universität, der vor etwa zwei Jahren mit ca. 4 Millionen Dollars Bankerott machte, in einem Farmhause bei Annapolis, Md., wo er seit mehreren Monaten wohnte, am Gesichtskrebs gestorben ist. Er war 69 Jahre alt.

— William N. Cromwell, der bisherige erste Rechtsbeistand der Kanal-Kommission, hat sein Amt verloren und in der Person des Advokaten Richard R. Rogers von Kentucky einen Nachfolger erhalten, weil er nach der Ansicht des Kriegsministers Taft das Interesse der Kommission in ungenügender Weise vertrat. Wie es scheint, war Herr Cromwell an anderen Unternehmungen beteiligt, die eine unparteiische Haltung in Frage stellten.

New York. Vier Kinder fanden am 30. Juni ihren Tod infolge der gräßlichen Hitze. Schon am frühen Morgen war es so warm, daß ein jeder den bis dahin heißesten Tag des Jahres zu erleben erwartete. Das Quecksilber des Gouvernement-Thermometers im Wetterbureau stieg schnell und stetig und passirte die 90 Grad während des Nachmittags.

Baltimore, Md. Hier wo gleichfalls eine intensive Hitze herrscht, ist eine Eisnot ausgebrochen. Es ist unmöglich, eine halbe Tonne Eis auf einmal zu kaufen, abgesehen von Hotels und anderen Geschäften, die Kontrakte abgeschlossen haben. Die Konsumenten klagen über die von den Kleinhändlern geforderten exorbitanten Preise.

Philadelphia. Die unerträgliche Hitze, welche über der Stadt lagerte, machte, plötzlich einem fürchterlichen Regensturm Platz. Acht Personen, meistens Knaben im Alter von etwa 14 Jahren, suchten Schutz an der Mauer eines baufälligen Hauses. Plötzlich ein Donnern und Krachen, und die schützende Mauer stürzte zusammen, die acht Menschen unter sich begrabend. Sie waren sofort tot.

Toledo, O. J. A. Miller, R. C. Lemmer, R. A. Beard, P. H. Waters und P. S. Breining, Mitglieder des Eistrusts, wurden zu je $5000 und ein Jahr Zuchthaus verurteilt.

Chicago. Die unerträgliche Hitze der vier letzten Junitage verursachte an 75 Fälle von Sonnenstich, von denen ein Viertel tötlich verlief.

St. Paul, Minn. Wie aus Waukesha, Wis., berichtet wird, hat R. H. Beston, der in letzter Woche im Staatszuchthause starb, auf seinem Todtenbette bekannt, daß er vor mehreren Jahren in Black Earth ein betagtes Ehepaar ermordet und beraubt und dann ihre Wohnung und Leichen verbrannte. Durch dieses Bekenntniß stellt sich die Unschuld von W. C. Fuller heraus, der mit Beston wegen dieses Verbrechens zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurteilt worden war, und es sollen jetzt Anstrengungen gemacht werden, um die Begnadigung Fullers zu erlangen.

Minneapolis. Wegen zu schnellen Fahrens mit einem Kraftwagen wurde Harry Oueal, der Sohn des Millionärs und Holzhändlers Oueal, und sein Kraftwagenlenker zu je fünf Tagen Arbeitshaus verurteilt. Sie meldeten sofort Berufung an. Von Geldstrafe wollte der Richter nichts wissen.

Omaha, Nebr. Ueber das County Knox ging ein heftiges, mit Hagelschauern verbundenes Gewitter nieder, welches der Ernte sowie vielen Gebäuden großen Schaden zufügte. Soweit bis jetzt bekannt, sind keine Menschenleben zu beklagen.

Riverside, Cal. Die um die Stadt Palo Verde gebaute Levee im Ostende von Riverside County ist gebrochen und die ganze Ansiedelung ist überflutet. Die Bewohner haben ihr Vieh in die Berge getrieben und ihre Häuser verlassen. Der Colorado-Fluß ist 8 Meilen breit und Tausende von Ackern mit Alfalfa und Getreide stehen unter Wasser und werden vollständig verloren sein.

Ausland.

Berlin. Der Amerikanische Fleischtrust hat infolge der Enthüllungen über gräßliche Wirtschaft in den Viehhöfen von Chicago, St. Louis u. s. w., nicht nur den deutschen Markt, sondern auch die Kundschaft der Regierung verloren. Das Kolonialamt hat trotz der Passirung der Fleischbeschau-Bill durch den Kongreß der Ver. Staaten beschlossen, kein amerikanische Büchsenfleisch mehr für die Truppen in Afrika, China u. s. w. zu kaufen. Jedenfalls wird das Marineministerium diesem Beispiel folgen.

— In der Ortschaft Hirschland in Niederelsaß ist eine Typhus-Epidemie ausgebrochen. Die halbe Bevölkerung der Ortschaft liegt an der Seuche darnieder und mehrere Personen sind derselben bereits erlegen.

— In Handlskreisen herrscht allgemeine Entrüstung über den Beschluß des Bundesrats, die Erhöhung des Portos im Orts- und Nahverkehr, welche einen Teil der in der jüngsten Sitzungsperiode des Reichstages angenommenen Finanz- und Steuerreform bildet, schon nach nur sechstägiger Ankündigungs Frist, in Krft zu setzen.

— Die Situation in den Moselweinbergen ist in kritische Stadium getreten. Die Peronospora tritt in so erschreckendem Maße auf, daß die Behörden sich gezwungen gesehen haben, den leichtsinnigeren Winzern einen scharfen Verweis zu erteilen.

— Es ist nun beschlossene Tatsache, daß das Virchow-Krankenhaus, dessen Errichtung und Ausstattung mehr als 18,000,000 Mark kostet, am 1. Oktober eröffnet wird. Mehrere Mitglieder der kaiserlichen Familie sowohl wie Se. Majestät selbst, werden dem Ceremoniell beiwohnen.

— Im Prozeß Bachsten, der alle Instanzen schon mehrere Male durchlaufen hat, ist nunmehr eine abermalige Endscheidung des Reigsmilitärgerichts erfolgt. Letzteres hat das Urteil des Oberkriegsgericht in Münster, welches den Divisionspfarer freisprach, wiederum aufgehoben. Bekantlich war Bachstein der Beschimpfung von Einrichtungen der katholischen Kirche angeklagt.

— Unter Führung der Dresdener Bank und des Schaffhausen'schen Bankvereins ist eine weitere große deutsche Petroleumgesellschaft zur Ausbeutung der rumänischen Oelfeder in der Bildung begriffen. Die neue Gesellschaft wird durch Konsolidation der Oelgesellschaft Königreich Rumäni , der Moreny-gesellschaft und der Inte nationalen Bohr-